

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerchaft vom 27. April 1907.....	S. 339.
II. Mitteilung des Senats vom 30. April 1907:	
1. Erweiterungsbau des Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde.....	" 342.
2. Regulierung der Schwachhauser Chaussee.....	" 342.
3. Bau eines Wagenschuppens am Hohentor für die Straßenreinigung.....	" 342.
4. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen.....	" 342.
5. Neupflasterung der Warturmer Chaussee von der nordwestlichen Rampe der Unterführung bis zum Schweizerhaus (Warturmer Chaussee Nr. 120).....	" 342.
6. Geräteschuppen für Hafen I.....	" 342.
7. Löschräden am Hohentorshafen.....	" 342.
8. Neue Straßenlinien für die Bulwestraße.....	" 342.
9. Grundabtretung an J. B. Schmidt und Herstellung der Planstraße zwischen dem freien Platze an der Hemelingerstraße und der Straße Am schwarzen Meer.....	" 343.
10. Übertragbarkeit von Positionen des Ausgabe-Budgets des Amtsgerichts Bremen für 1908 und Nachbewilligung für dasselbe.....	" 347.

Beschluß der Bürgerchaft

vom 27. April 1907.

1. Erweiterungsbau des städtischen Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde.

Die Bürgerchaft genehmigt das vorgelegte Projekt B mit der Maßgabe, daß der Personenaufzug wegfällt und daß die Hochbauinspektion mit einem Bericht darüber beauftragt wird, ob die Haupttreppe am Ende des Gebäudes wegfallen kann und wie mit Rücksicht darauf die anderen projektierten Treppen zweckentsprechend einzurichten sind.

Die Bürgerchaft findet die Berechnung der Baukosten zu hoch und beantragt, von den noch geforderten 402 000 M. folgende Beträge zu streichen, nämlich

für zuviel berechnete ca. 800 cbm Mauerwerk	M. 16 000
für Asphaltsolierschicht	" 1 500
für zu hoch berechnete Betondecken	" 10 000
für den fortfallenden Personenaufzug	" 11 000
für zuviel berechnetes „Insgemein“	" 15 000
für zu hoch berechnete Kosten des Glasdachs	" 5 000
zusammen...	M. 58 500

Die Bürgerchaft bewilligt die Rest-Baukosten bis zum Höchstbetrage von 343 500 M. nach dem Ergebnisse der Submissionen; auf diese Restbaukosten sind die inzwischen aufgelaufenen Zinsen der freiwilligen Beiträge in Höhe von 23 500 M. zunächst anzunehmen.

Die Bürgerchaft ermächtigt die Baudeputation, Abteilung Hochbau, geringfügige Änderungen des Projekts vorzunehmen, wenn sie sich bei der Bauausführung als erwünscht herausstellen sollten, ohne die Kosten zu erhöhen.

2. Regulierung der Schwachhauser Chaussee.

Die Bürgerchaft genehmigt die vorgelegten beiden Verträge (Verhdlg. S. 217) und bewilligt die Kaufsumme mit

M. 7 800
500
insgesamt... M. 8 300

auf das Budget des ordentlichen Haushalts für 1907, Fonds Regulierung der Baulinien.

3. Kammer für Kleinhandel.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß für den Protokollführer der

Kammer für Kleinhandel	M. 1 500
und zur Verfügung der Kammer	" 2 500
im ganzen...	M. 4 000

in das Budget für 1907 und zwar als Position 12a unter VIII. Vermischte Ausgaben, eingestellt werden.

4. Bau eines Wagenschuppens am Hohentor für die Straßenreinigung.

Die Bürgerschaft genehmigt das mit dem Bericht der Deputation für die Straßenreinigung vom 23. März 1907 (Verhdlg. S. 211) vorgelegte abgeänderte Projekt und bewilligt die Kosten mit 11 800 M auf das Budget der außerordentlichen Ausgaben für 1907, I. Bauten und Anlagen, Position 8.

5. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft bewilligt auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für 1907

I. auf das Spezialbudget Nr. 1

a. für Erweiterung des Gasrohrnetzes	M. 260 000
b. " " " Gaswerks	" 23 500
c. " " " Wasserrohrnetzes und für Vorarbeiten zum Bau eines Hochbehälters in der östlichen Vorstadt	" 311 000
d. für Erweiterung der Stromverteilung, abzüglich des Werts eines frei werdenden Kabels	" 561 000
zusammen...	M. 1 155 500

II. auf das Spezialbudget Nr. 2

a. für Unterhaltung des Gasrohrnetzes	M. 35 000
b. " " " Wasserrohrnetzes	" 57 500
c. " " " Kabelnetzes und der Hausanschlüsse	" 50 000
zusammen...	M. 142 500

III. als Nachbewilligung auf das Spezialbudget Nr. 1 des Jahres 1906

auf Position A II 4	M. 15 000
" " A II 10	" 3 000
" " B II 5	" 10 000
zusammen...	M. 28 000

Die Bürgerschaft genehmigt ferner, daß die im Jahre 1906 für Gas- und Wasserhaupttröhren in der Fliederstraße, in der Hollunderstraße und in der Scharnhorststraße bewilligten 5450 M. und 5400 M. (Verhdlg. S. 367, 410 und 411) für untereinander übertragbar erklärt werden;

sie beschließt, daß das in Guchting an Private abzugebende Gas zu einem einheitlichen Preise von 18 $\frac{1}{2}$ für 1 cbm zu berechnen ist und

sie genehmigt, daß aus den bei der Auswechslung von Kabel-Mittelleitern gegen nicht isolierte Mittelleiter erzielten Einnahmen die noch nicht mit Mittelleitern belegten Straßen an das Mittelleiternetz angeschlossen werden.

6. Staatszuschuß zu Schulbauten im Landgebiet.

Die Bürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats vom 16. April 1907 Kenntnis, beschließt jedoch, auf ihrem Beschlusse vom 27. September 1905 (Verhdlg. S. 847) zu beharren.

7. Verbreiterung der Anlegerbrücken der Dampffähre zwischen Woltmershausen und dem rechten Weserufer.

Die Bürgerschaft genehmigt die Vornahme der in der Mitteilung des Senats vom 16. April 1907 (Verhdlg. S. 297) bezeichneten Arbeiten und beschließt

- 1) die nachträgliche Einstellung von 900 M. unter II des Spezialbudgets Nr. 62 als einmalige Ausgabe, und
- 2) die Erhöhung der Position II Ziffer 15 „Fähre nach Woltmershausen“ um 400 M. für die Dauer des Vertrages mit dem Norddeutschen Lloyd unter nachträglicher Einstellung von 400 M. in das diesjährige Budget.

8. Verlängerung der Linie der Straßenbahn Sebaldsbrück—Holzhafen bis zur Emdersstraße.

Die Bürgerschaft beharrt auf ihrem Beschlusse vom 19. Dezember 1906 betreffs der Verlängerung der Straßenbahnlinie Sebaldsbrück—Holzhafen bis zur Werft der Aktiengesellschaft „Weser“ und ersucht den Senat, die Polizeidirektion zu ersuchen, in erneute Verhandlungen mit der Straßenbahngesellschaft einzutreten.

9. Übertragbarkeit von Positionen des Spezialbudgets Nr. 64, Landherrnamt 1906 und Nachbewilligung auf dasselbe.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit aller Einzelpositionen unter II des Budgets (Sachliche Ausgaben) und bewilligt nachträglich auf dasselbe 605,25 M.

10. Neupflasterung der Warturmer Chaussee von der nordwestlichen Rampe der Unterführung bis zum Schweizerhause (Warturmer Chaussee Nr. 120).

Die Bürgerschaft bewilligt für einen Ersatz des jetzigen Fahrbahnpflasters auf der bezeichneten Strecke durch Kleinpflaster 29 800 M., die in das Spezialbudget Nr. 92 des Straßenbaues nachträglich einzustellen sind.

11. Ankauf des Grundstücks Martinistraße Nr. 8.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Kaufvertrag (Verhdlg. S. 301) und bewilligt die Kaufsumme mit..... M. 42 500
sowie an Kosten..... „ 750
insgesamt... M. 43 250

auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

12. Geräteschuppen für Hafen I.

Die Bürgerschaft bewilligt für den Bau eines Geräteschuppens beim Hafen I den Betrag von 6000 M. auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen, „Neue bauliche Anlagen für Hafen I“.

13. Löschbrücken am Hohentorshafen.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Mehrkosten der auszuführenden Löschbrücken auf den vom Bau der früher hergestellten Löschbrücken übrig gebliebenen Rest angewiesen werden.